

BM Böhling und BOAR Kramer stellen einleitend fest, dass die städtischen Liegenschaften, in zwei Blöcken aufgeteilt, begutachtet werden.

Im ersten Block sind bereits fünf städtische Liegenschaften begutachtet worden. Im diesem Jahr erfolgt eine weitere Begutachtung, nämlich die des Bürgerhauses.

Die Gutachten sind durch das Architekturbüro Mrotzkowski in Oldenburg durchgeführt worden. Herr von Sass vom Architekturbüro Mrotzkowski stellt in der Sitzung die Ergebnisse der Untersuchungen dar.

Einleitend sagt er, dass die untersuchten Gebäude immer mit dem heutigen Stand der Technik (Neubau) verglichen worden sind. Da es bei den untersuchten Gebäuden jeweils um ältere Gebäude handelt, ist eine Mängelliste unvermeidbar.

Die Untersuchung diene dazu, Mängel festzustellen, zu sortieren und zu bewerten und später nach einer Prioritätenliste abzuarbeiten.

Bislang befindet sich die Untersuchung in der ersten Phase. Alle bestehenden Defizite an den Gebäuden wurden durch die Untersuchung aufgezeigt und sind in der Anlage des Protokolls beigefügt.

In den weiteren Arbeitsschritten werden jetzt die Kosten ermittelt, Bildmaterial angefertigt und ein Gutachten erstellt.

RM Eggers regt an, dass die Verwaltung Brandverhütungsschauen durchführen sollte, da der Brandschutz an nahezu allen Gebäuden ein aufzuarbeitendes Thema ist.